



## TÄTIGKEITSBERICHT 2021 DER SCHWEIZER DEMOKRATIE STIFTUNG / SWISS DEMOCRACY FOUNDATION

### DIE SCHWEIZER DEMOKRATIE STIFTUNG IN IHREM SECHSTEN TÄTIGKEITSJAHR

Das sechste Tätigkeitsjahr der Schweizer Demokratie Stiftung (SDF) war stark geprägt durch die Coronaviruspandemie und ihren Folgen für die weltweite Demokratieentwicklung.

In der ersten Jahreshälfte mussten zahlreiche geplante Veranstaltungen, Reisen und Treffen pandemiebedingt abgesagt oder verschoben werden: darunter das für Ende Mai 2021 geplante zehnte Global Forum on Modern Direct Democracy in Bern. Die eigenen Stiftungsaktivitäten, die Kooperationsprojekte wie auch die durch die SDF geförderten Projekte externer Partnerorganisationen erforderten aufgrund dieses Kontextes mehr Ressourcen als vorgesehen. Gleichzeitig wurden die Aktivitäten durch die sich verschlechternden Rahmenbedingungen für die Demokratie auf allen politischen Ebenen erschwert.

#### • Internationales Demokratie Forum in Zofingen

Ein grosser Erfolg für die SDF war die Durchführung des ersten Internationalen Demokratie Forums in Zofingen (AG, Schweiz) mit über 100 Teilnehmenden aus zwölf Staaten. Das Forum wurde begleitet von einer publizistischen Initiative, zu welcher die englischsprachige Erstaussgabe des «Swiss Democracy Passport» wie auch Interviews mit und Dokumentationen über die Referierenden am Forum gehören. Die Gespräche und Einschätzungen der Expert:innen am Forum machten deutlich, dass die Demokratie auch in der Schweiz kein Selbstläufer ist und ihre Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung beachtliche Investitionen und Engagement erfordern.

#### • Studienreise für Demokratiefachleute der Organisation amerikanischer Staaten

Im Tätigkeitsjahr organisierte die SDF weiter eine Studienreise zum Thema «Direkte Demokratie» für Demokratiefachleute der Organisation amerikanischer Staaten (OAS). Diese fand Ende September





zeitgleich und teilweise auch deckungsgleich mit dem Internationalen Demokratie Forum in Zofingen statt. Die Studienreise bildet die Basis für ein Handbuch für amerikanische Fachleute, die künftig die Verfahren und Praktiken der direktdemokratischen Volksrechte begutachten.

### • Internationaler Demokratietag

Am Internationalen Tag der Demokratie, dem 15. September, lud die Schweizer Demokratie Stiftung an einer Medienkonferenz im Berner Politforum zum globalen Informationsaustausch zur Demokratie nach der Pandemie ein. Botschafterin Corinne Cicéron Bühler, Direktorin Völkerrecht beim EDA, referierte zu den Schnittstellen zwischen Demokratie und internationaler Regulierung, während Professor Marc Bühlmann und Hans-Peter Schaub, Projektleiter Swissvotes, das Zusammenspiel von direkter und parlamentarischer Demokratie in der Schweiz darlegten.

### • Professionelle Geschäftsführerin verpflichtet

Das Tätigkeitsjahr stand zudem im Zeichen der internen Weiterentwicklung der SDF und der Stärkung der Ressourcen der Stiftung: Es wurde entschieden, dass ab dem 1. Januar 2022 mit Stefanie Bosshard eine professionelle Geschäftsführerin angestellt wird und das zehnte Global Forum on Modern Direct Democracy im September 2022 in Luzern stattfindet. Auch der im Jahr 2020 gegründete Fonds Jugend + Demokratie konnte im Tätigkeitsjahr 2021 etabliert und weiterentwickelt werden. Erste Gesuche konnten entgegengenommen, bearbeitet und Beiträge geleistet werden.

## STIFTUNGSRATSSITZUNGEN

Der SDF-Stiftungsrat traf sich in den ersten fünf Monaten regelmässig, pandemiebedingt jedoch ausschliesslich zu virtuellen Sitzungen: nämlich am 27. Januar, 18. Februar, 18. März sowie 7. Mai. Ab Juni fanden wieder längere Treffen vor Ort statt: so am 4./5. Juni in Heiligenberg (D) und am 14./15. September in Bern (CH). Weitere virtuelle Stiftungsratssitzungen fanden statt am 15. Juli und 16. August.





## KOOPERATIONSPROJEKTE DER SCHWEIZER DEMOKRATIE STIFTUNG

Folgende Organisationen wurden im Tätigkeitsjahr durch die SDF gefördert, unter anderem über enge Kooperationsprojekte: Democracy International, Direct Democracy Navigator und das Global Forum on Modern Direct Democracy.

Die Kooperationsprojekte und unterstützten Organisationen verfolgten folgende Schwerpunkte:

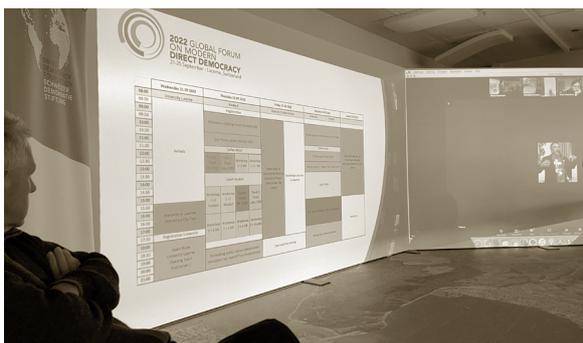
### 1. DEMOCRACY INTERNATIONAL

Die in Köln (D) als Verein eingetragene weltweit tätige Demokratieförderorganisation Democracy International (DI) fokussierte sich in ihrem zehnten Tätigkeitsjahr auf nationale und internationale Aktivitäten in Europa und weltweit. Dazu gehört die Unterstützung der seit 2012 laufenden Praxis der Europäischen Bürger:innen-Initiativen sowie die aktive Teilnahme und Inputs an der Konferenz zur Zukunft Europas. Global gehört DI zu den führenden Organisationen, die sich für die Einführung einer Weltbürger:innen-Initiative

stark machen. Innerhalb von Ländern engagierte sich DI im Jahr 2021 auf die Unterstützung des ersten deutschen Bürger:innenrates zum Klima, der Förderung lokaler und regionaler Demokratie-Initiativen in der Ukraine sowie den Support der Demokratiebewegung in Tunesien. [www.democracy-international.org/annual-report-2021](http://www.democracy-international.org/annual-report-2021)

### 2. DIRECT DEMOCRACY NAVIGATOR

Diese Informationsplattform zu den Verfahren der modernen direkten Demokratie weltweit wurde im Tätigkeitsjahr mit finanzieller und





fachlicher Unterstützung durch die SDF weiterentwickelt. Sie umfasst mittlerweile über 2'000 direkte Demokratie-Verfahren in über 110 Staaten weltweit. Der Navigator erhielt im Tätigkeitsjahr mit Dr. Eike-Christian Hornig einen neuen Co-Leiter mit Sitz am Liechtenstein-Institut in Barendorn. Das Forschungsinstitut ist neu zudem Hauptpartner des Navigators und ermöglicht eine langfristige Weiterentwicklung des Projektes. Dazu gehört neben der vertieften und ausgeweiteten Forschung eine Verstärkung der externen Kommunikation und Anstrengungen zur stärkeren und nachhaltigeren finanziellen Ausstattung. [www.direct-democracy-navigator.org](http://www.direct-democracy-navigator.org)

### 3. GLOBAL FORUM ON MODERN DIRECT DEMOCRACY

Das Global Forum on Modern Direct Democracy, welches im Jahre 2020 pande-

miebedingt virtuell stattfand und auch 2021 aufgrund der Coronaviruspandemie nicht abgehalten werden konnte, wird nun Ende September 2022 in zehnter Ausgabe in Luzern/Schweiz durchgeführt werden. Dazu wurde im Verlaufe des Tätigkeitsjahres in Kooperation mit Democracy International ein Steuerungsausschuss und ein lokales Organisationskomitee in Luzern gebildet. Im November und Dezember 2021 fanden in Luzern sowie online global eine Reihe von Briefings für interessierte Partnerorganisationen aus dem In- und Ausland statt: als Ergebnis dieser Arbeit konnte Ende des Berichtsjahrs eine globale Einladung zum zehnten Global Forum on Modern Direct Democracy verschickt werden, das vom 21. bis 25. September 2022 stattfinden wird. [www.2022globalforum.com](http://www.2022globalforum.com)



## UNTERSTÜTZTE ORGANISATIONEN AUS DEM FONDS JUGEND + DEMOKRATIE

Folgende Organisationen wurden im Tätigkeitsjahr über den Fonds Jugend + Demokratie finanziell unterstützt: der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ, der Verein Tauchstation und die Stiftung für Alphabetisierung und Grundbildung Schweiz SAGS.

### 4. DACHVERBAND SCHWEIZER JUGENDPARLAMENTE DSJ

Der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ ist das politisch neutrale Kompetenzzentrum für die politische Bildung und die politische Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Durch seine Arbeit leistet der DSJ einen wichtigen Beitrag zur langfristigen Nachwuchsförderung für das politische System in der Schweiz, insbesondere für die politische Miliztätigkeit, die direkte Demokratie sowie die demokratische Diskussionskultur. Bei allen Tätigkeiten des DSJ gilt das Motto «Von der Jugend für die Jugend». [www.dsjo.ch](http://www.dsjo.ch)

### 5. VEREIN TAUCHSTATION

Junge Menschen sollen regelmässig in Berührung mit Politik kommen, sodass sie die Themen verstehen und mitreden können.

Zu diesem Zweck entwickelt der Verein Tauchstation zeitgemässe Medienformate, die in sozialen Netzwerken funktionieren. Soziale Medien können niederschwellig an komplexe Themen herantreten und erste Berührungspunkte sein. Ein erstes Projekt ist das Profil «Tauchstation» auf Instagram. [www.tauchstation.ch](http://www.tauchstation.ch)

### 6. STIFTUNG FÜR ALPHABETISIERUNG UND GRUNDBILDUNG SCHWEIZ SAGS

Die Stiftung für Alphabetisierung und Grundbildung Schweiz, SAGS, setzt sich dafür ein, dass Personen, gleich welchen Alters und Herkunft, Zugang zur Grund- und Nachholbildung haben. 2021 führte die SAGS anlässlich des Internationalen Tags der Alphabetisierung einen Schreibwettbewerb zum Thema «Fake News» für junge Erwachsene aus. [www.stiftung-sags.ch](http://www.stiftung-sags.ch)

Verabschiedet durch den Stiftungsrat  
am 10. Januar 2022.

Adrian Schmid, Präsident  
Stefanie Bosshard, Geschäftsführerin

